

Jahresbericht 2019

Position: Verbandsjugendleitung
Zuständigkeit: Radsportjugend
Name: Eva Barthelmes, Leonie Walter



Seit der letzten Tagung des Verbandsjugendausschusses am 26. Januar 2019 in Ingolstadt vertraten wir die Bayer. Radsportjugend in Sitzungen der verschiedensten Gremien.

BDR-Radsportjugend

An der Frühjahrssitzung des Bundesjugendhauptausschusses nahmen wir selbst nicht teil, als Vertretung nahm die Mädchenbeauftragte Anna Beyer teil.

BRV

Am 15.-16. März nahm Eva in Paulushofen am Verbandstag teil, stellte sich vor und löste Toni Hornung ab.

Bayer.Sportjugend

Gleichzeitig am 16. März nahm die stellvertretende Verbandsjugendleitung Leonie an der Arbeitstagung der BSJ mit den Fachverbänden in München teil, und am 13. September nahm Eva an der Herbsttagung der BSJ in Nürnberg teil. Die Teilnahme der Fachverbandsjugendleitungen an diesen BSJ-Sitzungen sind Voraussetzung für die Zuteilung der ZPL-Mittel, die im Mai für das Jahr 2018 in Höhe von 2340€ überwiesen wurden. Dort wurde eine neue Webseite namens „Tinongo“- Sportvereinssuche für Kinder und Jugendliche vorgestellt (Referent Nils Kowalczek). Hier sind jetzt auch alle Radsportarten und schon einige Vereine aufgelistet, um es Kindern leichter zu machen Zugang zum Radsport zu finden.

Darüber hinaus besuchten wir zahlreiche Sportveranstaltungen wie die Bayer. Meisterschaften auf der der Bahn in Augsburg, BM BMX oder das Bergkriterium in Dachau, die gleichzeitig Endlauf zum Stadler Nachwuchscup U17 war. Sowie den Endlauf Rapp Cup in Augsburg, wo wir die Ehrung der U15 Sportler des Stadler Cups vorgenommen haben. Außerdem waren wir bei einigen Trainingslehrgängen Rennrad, Bahnrad, Kunstrad vor Ort und konnten uns mit den Sportlern persönlich austauschen.

Seitens des Präsidiums sind wir immer bemüht, den Veranstaltern durch den Besuch die Wertschätzung des Verbandes zum Ausdruck zu bringen.

Finanzen

Die Kassenführung durch die Geschäftsstelle verlief in diesem Jahr bis jetzt problemlos, die Geldmittel wurden nach unseren Anweisungen durch Nadine verwaltet. Die wesentlichen Ausgaben waren Zuschüsse für Auszeichnungen für Nachwuchssportler bei

Veranstaltungen, die nicht in die Zuständigkeit der Veranstalter fielen. Außerdem wurden Anschaffungen finanziert, die nicht im Budget eingeplant waren, für den Sportbetrieb aber sinnvoll sind.

z.B.:

-Trainingsrollen und Radstände für **Bahn und Straße**

-Zuschuss für das Bundesnachwuchsrennen in Wombach

-Startgelder für 3. Nation Cup in Ahnatal **BMX**

-Zuschüsse für Sachpreise im **MTB** für U17 und U15

-Zuschuss für Balance Pads und Black Rolls für den **Kunstrad D-Kader**

Großes Anliegen war es dieses Jahr, das Budget gleichmäßig auf alle Sportarten zu verteilen, einige Anfragen werden noch bearbeitet. Auch wollen wir mehr auf die Fördermöglichkeiten aufmerksam machen und haben ein neues Antragsformular für einen Zuschuss erstellt, das den Zugang leichter machen soll.

Der Verwendungsnachweis für die ZPL-Mittel wurde im Dezember 2019 an die BSJ geschickt, eine weitere Voraussetzung für die Überweisung der Mittel im Jahr 2020.

Sportliche Erfolge

Die Bayer. Radsportler konnten in allen Disziplinen Straße, BMX, Bahn, MTB, Kunstrad, Trail und Cross auf nationaler und internationaler Ebene tolle Erfolge erzielen. Genaue Ergebnisse können den Homepages oder Jahresberichten der einzelnen Disziplinen entnommen werden.

Nachwuchsgewinnung

Wie schon in den Vorjahren hat die Nachwuchsgewinnung eine große Bedeutung, was sicherlich auch zukünftig so bleiben wird. Wir halten es für sehr wichtig, dass jeder einzelne Verein Nachwuchsgewinnung betreibt und Sportprogramme für Kinder und Jugendliche anbietet. Schön wäre es, wenn mehr ehemalige Sportler ihr Wissen und ihre Erfahrung an den Nachwuchs weitergeben würden. Leider passiert das nur in seltenen Fällen. In welcher Disziplin die jungen Sportler aktiv sind, spielt keine Rolle. Vielen jungen Sportlern fehlt auch eine Perspektive für den folgenden Elitebereich. Wenn jemand eine Berufsausbildung macht, studiert oder gar schon im Berufsleben steht, findet er kaum noch die Zeit für die entsprechenden Trainingsumfänge, aber möchte trotzdem dem Sport erhalten bleiben. Darum sollte sich der Verband bemühen, damit genug Trainer für den Nachwuchssport bereit stehen.

Schulsport

Im Schuljahr 2018/19 haben begeisterte Sportlehrer*innen in 176 SAGs/Stützpunkte an weiterführenden Schulen, Schülerinnen und Schüler „auf das Fahrrad gebracht“. Somit belegt der „Radsport=Mountainbiken“ bereits den 8. Platz der „beliebtesten“ Kooperationen Schule/Verein. Außerdem haben sich an den Schulsportwettbewerben MTB 2018/19, 1826

Schüler/innen aus 141 Schulen an 6 Regionalentscheiden und einem Landesfinale beteiligt. Mehr Details im Jahresbericht von dem Schulsportbeauftragten Michael Kreil.

Prävention sexuelle Gewalt und Antidoping

Informationen seitens der BSJ als auch der DSJ flossen im vergangenen Jahr recht spärlich, für Interessierte gibt es aber zahlreiche Informationsmöglichkeiten auf den Internetseiten der Organisationen. Sollte es diesbezüglich zu irgendwelchen Problemen kommen, stehe ich ebenso wie meine Kollegen aus dem Präsidium jederzeit zur Verfügung. Glücklicherweise hatten wir auch im Jahr 2019 keinen Handlungsbedarf. Beim BRV wird nach wie vor auf Prävention gesetzt. Für alle Trainer beim BRV ist der entsprechende Ehrenkodex Verpflichtung für die Einstellung. Bei sämtlichen Maßnahmen ist weiterhin das Thema Antidoping zu einer Selbstverständlichkeit geworden und man hat wirklich den Eindruck, dass für unsere jungen Sportler Doping ein absolutes Tabu ist. Die Stelle des Antidopingbeauftragten wurde 2019 erfreulicherweise durch Benedikt Zap besetzt.

STADLER Nachwuchs Cup

Mit Bedauern haben wir erfahren, dass der Stadler Cup unter den aktuellen Umständen nächstes Jahr nicht mehr stattfinden wird, da der Sponsor abgesprungen ist. Dies stellt eine Herausforderung dar, für die wir versuchen eine Lösung zu finden.

Präsidiumsarbeit

Kommunikation und Arbeit mit dem Präsidium seitdem Peter Berninger Präsident ist sehr harmonisch. Das neue Präsidium traf sich im Laufe des Jahres zu drei Sitzungen, leider konnten wir dieses Jahr nicht so oft anwesend sein wie wir wollten.

Ein Thema, das besonders auch die Radsportjugend betrifft ist die Präsenz des BRVs auf sozialen Netzwerken. Nathan Sauter ist schon sehr aktiv in diesem Bereich und wir wollen 2020 schauen wo und wie wir ihn unterstützen können. Da dieser Job sehr aufwendig ist und ein Ehrenamt übersteigt, halten wir es für eine gute Idee einen Mini Job auszuschreiben und so jemanden zu finden, der sich ausführlich mit dieser Arbeit beschäftigt. Wir sehen darin viel Potential Aufmerksamkeit auf die verschiedenen Disziplinen und den Verband zu ziehen, um junge Sportler anzusprechen.

Sonstiges

Für das abgelaufene Jahr möchte wir uns zum Schluss unseres Berichtes bei allen bedanken und sie ermutigen, weiterhin für Nachwuchs im Radsport und damit für die Zukunft des BRV zu sorgen.

Wir haben im September 2019 beide erfolgreich unser Physiotherapie Staatsexamen bestanden. Hier möchten wir uns nochmal für euer Verständnis bedanken und können uns jetzt besser auf unser Amt konzentrieren.

Dachau, Dezember 2019

Eva Barthelmes

Eva Barthelmes

Verbandsjugendleiter

Leonie Walter

Leonie Walter

Stellvertretende Verbandsjugendleitung